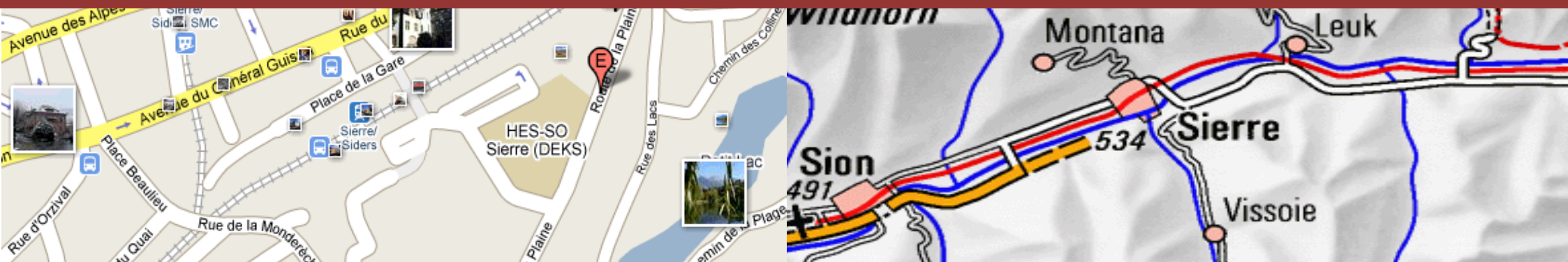


3D, mobil und spielerisch

—  
Neue Internetdienste für den Tourismus auf dem Vormarsch

## 5. Swiss E-Tourismus Forum

Mittwoch 21. Oktober 2009 in Siders



# Referenten Track Deutsch



**Erik Thurnherr**  
Texetera

## Der "Jungfrau Klimaguide" – oder wie Audioguides in Zukunft aussehen könnten

Audioguides haben sich als Museum- und Städteführer in den letzten Jahren immer mehr verbreitet. Sie ermöglichen eine attraktive Wissensvermittlung und bieten dem Gast geführte Touren, ohne dass man dazu eine Führungsperson braucht. Herkömmliche Technologien (CD-Spieler, Telefonhörer o.ä.) werden dabei immer mehr abgelöst von modernen Geräten wie dem iPod. Die neueste Generation von Kommunikationsgeräten erlauben eine volle Multimedialität (Text, Bilder, Audio, Video) und verfügen über eine GPS-Funktion. Wohin die Entwicklung gehen könnte, zeigt der "Jungfrau Klimaguide", ein Wanderführer auf iPhone, der die heutigen technischen Möglichkeiten zu einer neuartigen Multimedia-Plattform kombiniert.



**Leopold Huwiler**  
Virtual Graphixx

## Google Earth: Die nachhaltige Plattform für weltweites Online-Marketing

Die Nutzung von GoogleEarth als nachhaltiges, weltweites Marketing-Instrument zur 3D- (Selbst) Präsentation von Destinationen birgt viele Vorteile. Die Präsentation beschäftigt sich mit spezifischen GoogleEarth-Overlays zur 3D-Darstellung von Wanderwegen, Biketrails, Langlaufloipen, Skiabfahrten, Berg- und Seilbahnen usw. Dabei wird auf die Voraussetzungen und Techniken zur Konstruktion der 3D-Modelle in verschiedenen Detailierungsgraden und deren Positionierung in der Welt von GoogleEarth eingegangen ebenso wie auf Kosten und Nutzen für Destinationen und Einzelobjekte.

## Geoinformation und Tourismus

Das Konzept yourmap baut auf der webbasierten und georeferenzierten Datenadministration auf. Damit können Visualisierungen in 2D-, 3D- sowie mobile Applikationen erstellt werden, welche Thema des Referats sind. Zudem werden Möglichkeiten von Rasterdaten- und Netzanalysen und deren Anwendung im Bereich Tourismus aufgezeigt.



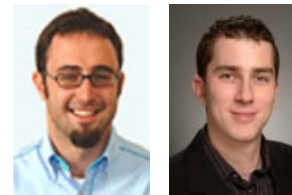
**Adrian Holzer**      **Benjamin Zaugg**  
yourmap.ch



**Prof. Dr. Thomas Myrach**  
Universität Bern

## Raum erfahrbar machen – Aber wie?

Hotels stellen ihren Gästen Aufenthalts- und Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei der Hotelwahl ist die Vorstellung, die sich der potenzielle Besucher von den Räumlichkeiten macht, von grosser Bedeutung. Aber wie lassen sich die Räume dem Besucher aus der Ferne optimal präsentieren und erfahrbar machen? Im Rahmen des Referats werden verschiedene räumliche Darstellungsformen am Beispiel von Schweizer Luxushotels vorgestellt und unter ökonomischen Aspekten diskutiert.



**Alessandro Inversini**      **Andreas Schmeil**  
Universität Lugano

## City Treasure: Mobile Spiele um Kulturerbe zu lernen

In dieser Präsentation wird eTreasure vorgestellt, eine Applikation, die mobile Technologien nutzbar macht, um Grund- und Mittelschülern im Freien spannende Lernerfahrungen über Kulturerbe zu bieten. Auf den Ergebnissen einer Studie im Bereich eTourism basierend wurde eine auf SMS-Nachrichten basierende Schnitzeljagd für Schulklassen entwickelt. Die Herausforderung bestand darin, Inhalte aus dem Lehrplan mit der Hilfe von mobilen Technologien in eine unterhaltsame Aktivität umzusetzen, welche Beobachtungsfähigkeit, Lernen und die Beibehaltung von Gelerntem durch eine eindrucksvolle Lernerfahrung fördert.



**Pascal Bieri**  
Schweiz Tourismus

## 360° Panorama Videos: Im Zug die Schweiz erleben

Die Schweizer Panoramastrecken (Bahn, Bus & Schiff) wurden mit einer neuartigen innovativen 360-Grad Videotechnologie multimedial aufbereitet. Die neuartige Präsentation erlaubt dem MySwitzerland Besucher, die Panoramafahrten wie ein Passagier zu erleben indem er den Kameraaufnahmewinkel frei bewegen und bestimmen kann.

# Referenten Track Französisch



**Xavier Bertschy**  
CityOnline.net

## Enrichir l'expérience touristique grâce aux technologies mobiles

Les voyageurs sont, par la force des choses, mobiles. Il est donc logique que le m-tourisme se développe et se développera de plus en plus. Les utilisateurs de téléphones portables utilisent de plus en plus leur appareils pour se connecter à l'internet mobile. L'industrie du tourisme se doit donc d'investir ce nouveau média. Quelles sont les opportunités pour l'industrie du tourisme d'utiliser ce média pour communiquer? Quels sont les avantages du touriste à utiliser des outils mobiles, par rapports aux bons vieux guides papiers ou aux encore actuels site de e-tourisme?



**Thierry Pilet**  
Swissgeo

## Du papier au mobile - l'évolution de l'information touristique vers le monde virtuel

Si aujourd'hui l'internet est devenu incontournable dans la préparation de ses vacances, le papier reste une valeur sûr dans le monde du tourisme pour informer et valoriser l'offre touristique locale. L'avènement des nouvelles générations de téléphones mobiles amène aujourd'hui une nouvelle forme d'information, plus dynamique, localisée. Geomatic a mis en place aujourd'hui des technologies qui à partir de la même base de données facilitent aux acteurs touristiques la production de solutions cross-medias. Le tourisme peut alors choisir son média (papier, internet, téléphone) adapté à ses besoins ou ses intérêts.



**Yann Bocchi**  
HES-SO Valais

## Tourisme et Technologies de l'information - Destins croisés

Cette présentation s'intéressera aux évolutions conjointes du eTourisme et des Technologies de l'information. A travers quelques exemples, dont certains issus de l'Institut Informatique de gestion de la HES-SO Valais, nous verrons que le domaine touristique est un domaine d'application privilégié des innovations présentes dans les mondes virtuels.



**Alexandre Cotting**  
RFID Center

## EmoWine: le carnet de dégustation électronique avec iPhone

Logiciel inédit, emoWine utilise le téléphone mobile pour la géo-localisation, la saisie et la transmission des notes de dégustation et un site web pour l'archivage de ces informations.



**Camaj Besnik**  
HEIG-VD

## La 3D - une opportunité pour le tourisme?

Utiliser les application 3D peut valoriser l'industrie du tourisme. Afin d'illustrer les belles opportunités de la 3D dans ce domaine, nous présentons ici, deux applications concrètes d'environnements virtuels pleinement interactifs avec un haut degré de réalisme

# Programm

Zeit	Ablauf
13:30-13:40	<b>Begrüssung durch Bruno Montani, HES-SO Valais</b>
13:40-14:10	<b>Keynote Nicolas Nova, LIFT</b>
14:10-14:15	<b>Verschiebung in Tracks</b>
14:15-17:00	<b>Referate in Tracks</b>
ab 17:00	<b>Apéro</b>



Nicolas Nova  
LIFT

## The near future of tourism services based on digital traces

Digital objects used by tourists such as mobile phones and cameras leaves a large amount of traces. The phone can indeed be geolocated through cell-phone antennas or GPS and digital cameras take pictures that people can upload on web sharing platforms such as Flickr. All of this enable new application that allow to count tourists or provide them with new sorts of services. Based on existing experiments, the presentation will describe how the tourism industry can benefit from these digital traces to obtain new representations of tourists activities and to build up new services based on them.

Track Deutsch Moderation: Michael Fux, HES-SO Valais		Track Französisch Moderation: Roland Schegg, HES-SO Valais	
14:15-14:40	<b>Der "Jungfrau Klimaguide" – oder wie Audioguides in Zukunft aussehen könnten</b> Erik Thurnherr, Textetera	14:15-14:40	<b>Enrichir l'expérience touristique grâce aux technologies mobiles</b> Xavier Bertschy, Cityonline
14:40-15:05	<b>Geoinformation und Tourismus</b> Adrian Holzer & Benjam Zaugg, yourmap.ch	14:40-15:05	<b>Du papier au mobile - l'évolution de l'information touristique</b> Thierry Pilet, Swissgeo
15:05-15:30	<b>Google Earth: Die nachhaltige Plattform für weltweites Online-Marketing</b> Leopold Huwiler, Virtual Graphixx	15:05-15:30	<b>Tourisme et Technologies de l'information - Destins croisés</b> Yann Bocchi, HES-SO Valais
15:30-15:45	15:30-15:45		<b>Pause</b>
15:45-16:10	<b>Raum erfahrbar machen – Aber wie?</b> Prof. Dr. Thomas Myrach, Universität Bern	15:45-16:10	<b>EmoWine: le carnet de dégustation électronique avec iPhone</b> Alexandre Cotting, RFID Center
16:10-16:35	<b>City Treasure: Mobile Spiele um Kulturerbe zu lernen</b> Alessandro Inversini & Andreas Schmeil, Universität Lugano	16:10-16:35	<b>La 3D - une opportunité pour le tourisme?</b> Camaj Besnik, HEIG-VD
16:35-17:00	<b>360° Panorama Videos: Im Zug die Schweiz erleben</b> Pascal Bieri, Schweiz Tourismus	16:35-17:00	
ab 17:00	ab 17:00		<b>Apéro</b>

# 5. Swiss E-Tourismus Forum



## 3D, mobil und spielerisch

Internetanwendungen werden zunehmend dreidimensional, mobil und spielerisch. Google Earth und StreetView, mobile Guides, interaktive Karten oder 360°-Panoramen sind nur einige wenige Beispiele. Diese innovativen Dienste eignen sich hervorragend für das Marketing und die Informationsvermittlung im Tourismus. Touristische Anbieter können ihren Kunden Erlebnisse vermitteln, die sie sonst nur vor Ort machen können.

So ist es den Kunden möglich, das Hotelzimmer bereits im Voraus als 360° Panorama im Internet zu betrachten, einen Eindruck von Sehenswürdigkeiten in 3D zu gewinnen oder mit Hilfe des Mobiltelefons ihre Reiseroute zu planen. Die neuen Dienste können auch das Ferienerlebnis in der Reisedestination bereichern, wie zahlreiche technologiebasierte Spiele wie das GeoCaching oder die Handy-Safari zeigen. Das 5. Swiss E-Tourismus Forum zeigt, welche neuen Technologien zur Verfügung stehen und was die Erfolgsfaktoren bei der Realisierung und der Vermarktung von neuen Diensten im Tourismus sind.

<b>Datum</b>	21. Oktober 2009
<b>Zeit</b>	13:30 bis 17:00 Uhr
<b>Ort</b>	HES-SO Wallis Rt de la Plaine 2 3960 Siders
<b>Kosten</b>	CHF 50.-
<b>Anmeldung</b>	auf <a href="http://www.ifitt.ch">http://www.ifitt.ch</a>
<b>Kontakt</b>	<a href="mailto:michael.fux@hevs.ch">michael.fux@hevs.ch</a>

